

Korrigendum

zum Portrait von Felix E. Müller über Moritz Leuenberger in «Das Bundesratslexikon» von Urs Altermatt (Hrsg.), Seiten 638–644

(ISBN: 978-3-03810-218-2, erschienen im Januar 2019)

Seite 638, rechte Spalte, Zeilen 7–14

Bisherige Formulierung:

«1974 lernte er im städtischen Parlament die damalige SP-Gemeinderätin Gret Loewensberg kennen. Mit ihr hatte er einen Sohn (geboren 1975). Später heiratete er Dolores Brückner; dieser Ehe entspross ein Sohn.»

Neue Formulierung:

«Leuenberger war in erster Ehe mit Dolores Ackermann (späterer Name: Dolores Brücker) verheiratet. Der Ehe, die 1976 geschieden wurde, entspross 1970 ein Sohn. Noch während dieser Beziehung lernte er Gret Loewensberg kennen. Aus dieser Beziehung stammt der jüngere Sohn (geboren 1975). Die Heirat mit Loewensberg erfolgte 2003.»

Seite 640, linke Spalte, Zeile 22

Bisherige Formulierung:

«UVEK»

Neue Formulierung:

«EVED (ab 1998 UVEK)»

Seite 641, linke Spalte, Zeilen 4–7

Bisherige Formulierung:

«Vorübergehend entzog der Bundesrat Leuenberger die Führung des Dossiers, ...»

Neue Formulierung:

«Vorübergehend führte das EDA Verhandlungen über eine <Paketlösung>, ...»

Seite 642, rechte Spalte, Zeilen 29–33

Bisherige Formulierung:

«Das Parlament erliess dann ein Gesetz, das Bundesräten nach dem Rücktritt eine Karenzfrist auferlegt für die Annahme von Mandaten bei Firmen, mit denen sie während ihrer Amtszeit geschäftlich verkehrten.»

Neue Formulierung:

«Der Nationalrat sprach sich dann dafür aus, dass Bundesräten nach dem Rücktritt eine Karenzfrist für die Annahme bezahlter Mandate bei Kapitalgesellschaften oder vergleichbaren Unternehmen auferlegt wird. Der Ständerat lehnte dies in einer ersten Beratung ab.»

Autor, Herausgeber und Verlag
September 2019